

5. Sei, König Wilhelm, hier  
lang deines Volkes Bier,  
der Menschheit Stolz!  
Fühl' in des Thrones Glanz  
die hohe Wonne ganz,  
Liebling des Volkes zu sein!  
Heil, König, dir!

Schumacher nach Harries.

## 25. Preussisches Volkslied.

1. Ich bin ein Preuße, kennt ihr meine  
Farben?

Die Fahne schwebt mir weiß und schwarz voran.  
Daß für die Freiheit meine Väter starben,  
das deuten, merkt es, meine Farben an.  
Wie werd' ich bang' verzagen;  
wie jene will ich's wagen:  
sei's trüber Tag, sei's heit'rer Sonnenschein:  
ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

2. Mit Lieb' und Treue nah' ich mich  
dem Throne,

von welchem mild zu mir ein Vater spricht;  
und wie der Vater treu mit seinem Sohne,  
so steh' ich treu mit ihm und wanke nicht.  
Zeit sind der Liebe Bande:  
Heil meinem Vaterlande!  
Des Königs Ruf dringt in das Herz mir ein:  
ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

3. Nicht jeder Tag kann glänzen im Son-  
nentlichte;

ein Wölkchen und ein Schauer kommt zur Zeit,  
drum lese keiner mir es im Gesichte,  
daß nicht der Wünsche jeder mir gedeiht.  
Wohl tauschten nah' und ferne  
mit mir gar viele gerne.  
Ihr Glück ist Trug und ihre Freiheit Schein:  
ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

4. Und wenn der böse Sturm mich wild  
umhauset,

die Nacht entbrennet in des Blühes Glut:  
hat's doch schon ärger in der Welt gabrauset,  
und was nicht bebte, war des Preußen Mut.  
Mag Fels und Eiche splintern,  
ich werde nicht erzittern;  
es stürm' und trach', es blühe wild daren:  
ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

5. Wo Lieb' und Treu' sich so dem König  
weihen,

wo Fürst und Volk sich reichen so die Hand:  
da muß des Volkes wahres Glück gedeihen,  
da blüht und wächst das schöne Vaterland.

So schwören wir aufs neue  
dem König Lieb und Treue!  
Fest sei der Bund! ja schlager mutig ein!  
Wir sind ja Preußen, laßt uns Preußen sein!

Zbiterka.

## 26. Unser Vaterland.

1. Kennt ihr das Land, so wunderschön  
in seiner Eichen grünem Kranz?  
das Land, wo auf den höchsten Höhen  
die Traube reift im Sonnenglanz?  
Das schöne Land ist uns bekannt;  
es ist das deutsche Vaterland.

2. Kennt ihr das Land, vom Truge frei,  
wo noch das Wort des Mannes gilt?  
das gute Land, wo Lieb' und Treu'  
den Schmerz des Erdenlebens stillt? —  
Das gute Land ist uns bekannt;  
es ist das deutsche Vaterland.

3. Kennt ihr das Land, wo Sittlichkeit  
im Kreise froher Menschen wohnt?  
das heil'ge Land, wo unentweicht  
der Glaube an Vergeltung thront? —  
Das heil'ge Land ist uns bekannt;  
es ist ja unser Vaterland.

4. Heil dir, du Land so hehr und groß  
vor allen auf dem Erdenrund!  
Wie schön gedeiht in deinem Schoß  
der edlern Freiheit schöner Bund!  
Drum wollen wir dir Liebe weihn  
und deines Ruhmes würdig sein.

Wächter.

## 27. Das deutsche Vaterland.

1. Was ist des Deutschen Vaterland?  
Ist's Preußenland? ist's Schwabenland?  
ist's, wo am Rhein die Rebe blüht?  
ist's, wo am Belt die Möwe zieht?  
Chor: O nein! nein! nein!  
Sein Vaterland muß größer sein.

2. Was ist des Deutschen Vaterland?  
Ist's Bayernland? ist's Steierland?  
ist's, wo des Marien Kind sich streckt?  
ist's, wo der Märker Eisen reckt?  
O nein u.

3. Was ist des Deutschen Vaterland?  
Ist's Pommernland? ist's Westfalenland?  
ist's, wo der Sand der Dünen weht?  
ist's, wo die Donau brausend geht? —  
O nein u.